

Rundschreiben | 01. Juni 2021 | an alle Hochschulangehörigen

## Leichte Öffnungsschritte im Juni

Liebe Studierende, liebe Kolleg\_innen, liebe Angehörige der weißensee kunsthochschule berlin,

Sie alle haben in den vergangenen Monaten durch das Ermöglichen von Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung in digitalen Räumen oder in sehr eingeschränkter Präsenz und Ihren außerordentlichen Einsatz einen erheblichen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet. Hierfür danken wir Ihnen erneut sehr herzlich!

Wir freuen uns, dass aufgrund der sinkenden Infektionszahlen und der ersten Impf-Fortschritte ab dem 4. Juni 2021 folgende leichte weitere Öffnungen gelten:

- Arbeitsplätze vor Ort in **der Bibliothek** und **PC-Pools** können nach vorheriger Platzreservierung und Vorlage eines negativen Testergebnisses wieder genutzt werden. Aktuelle Regelungen für kontaktarme Ausleihe und Online-Dienste bleiben unverändert. Bitte informieren Sie sich dazu auf den jeweiligen Internet-Seiten.
- Die **Personenobergrenze** für Praxisformate von 5 + 2 wird aufgehoben und richtet sich **ab sofort wieder nach den Raumgrößen** und den Hygienekonzepten, maximal dürfen aber höchstens 25 Personen zusammen arbeiten.
- Ab dem **1. Juli 2021** können **Dienst- und Studienreisen** unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage wieder genehmigt werden.

Bitte beachten Sie auch weiterhin:

- Für externes Publikum bleibt die Hochschule bis auf weiteres geschlossen.
- Alle Infektionsschutzmaßnahmen (Testpflicht für Studierende, FFP2 Maskenpflicht, Abstand, Kontaktnachverfolgung etc.) sind bitte weiterhin sorgsam zu beachten. Nur bei Einhaltung der Maßnahmen sind Präsenzformate möglich.
- Studierende müssen weiterhin ein negatives Testergebnisses vorlegen, um an Praxisformaten und Prüfungen teilzunehmen. Von der Testpflicht befreit sind Genesene oder vollständig Geimpfte, entsprechend der aktuell gültigen gesetzlichen Regelungen.
- Tests können nur bereits bestehende Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie flankieren. Alle Schutzmaßnahmen müssen trotzdem weiter eingehalten werden. Die Tests dienen in erster Linie dazu, asymptomatisch infizierte Personen zu erkennen und somit Ansteckungsketten früher unterbrechen zu können.
- Die Bearbeitungsfristen für im Sommersemester 2021 abzugebende Haus- und Abschlussarbeiten in werden unter Berücksichtigung der pandemischen Lage angemessen verlängert.
- Die Beschäftigten der Verwaltung arbeiten weiterhin primär im mobilen Arbeiten (maximal 50% gleichzeitig anwesend).

Ein weiterer entscheidender Schritt zur Eindämmung der Pandemie sind Impfungen. Wir sind sehr optimistisch, dass wir in der dritten Juni-Woche unseren **Beschäftigten ein Impfangebot** an der khb machen können. Wir arbeiten weiter mit Nachdruck daran, auch den Studierenden ein Impfangebot machen zu können. Derzeit ist aber noch nicht bekannt, ob und falls ja wie viele Impfdosen uns dafür wann zur Verfügung gestellt werden.

Wir danken Ihnen erneut sehr herzlich für Ihren Einsatz, Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Ihre Solidarität! Bitte engagieren Sie sich weiter so. Für Fragen und Hinweise stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund,

*Dr. Angelika Richter*  
Rektorin

*Hinnerk Gölnitz*  
Kanzler